



**Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Gemeinderates
vom 16.05.2017 im Sitzungssaal des Rathauses**

Beginn: 19:35 Uhr
Ende: 20:10 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitz: Bernhard Sontheim, 1. Bürgermeister
Schriftführer: Peter Englaender

Maier, Anton 2. Bürgermeister

Himmelstoß, Roger 3. Bürgermeister

Bergfeld, Karin

Eiling-Hütig, Ute Dr.

Gerber, Maximiliane

Gleichenstein, Tino Freiherr von

Gollwitzer, Helmut

Hansel, Günter

Hauser, Markus Dr.

Kaufmann-Jirsa, Stephanie Dr.

Klug, Eva

Schikora, Claudius Prof. Dr. Dr.

ab TOP 4 19:47 Uhr

Schultheiß, Nandl

Utech, Boris

Schmid, Imke Ortsteilbeauftragte GH

Abwesend waren:

Schuiener, Thomas

Stängl, Johanna

Die Gemeinderäte waren ordnungsgemäß geladen. Beschlussfähigkeit liegt vor.

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 25.04.2017
2. Wegfall des Geheimhaltungsgrundes nichtöffentlicher Tagesordnungspunkte
3. Neubau Umkleidekabinen Klaus-Buchheim-Stadion; Vergabe Fliesen-, Maler- und Schreinerarbeiten
4. Bahnhofsvorplatz; Beratung und Beschlussfassung zum Bodenbelag Außenbereich Café Max
5. Stillgelegte Hausmülldeponie Roßstall der Gemeinde Feldafing, Detailuntersuchung Teil C - Rückbau von Grundwassermessstellen
6. Steuern und Kalkulation Kurbeitrag
7. Bekanntgaben / Sonstiges

Vor Eintritt in die Tagesordnung erhalten die Bürgerinnen und Bürger Gelegenheit, Fragen an den Bürgermeister, den Gemeinderat und die Verwaltung zu stellen.

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 1 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 25.04.2017**Beschluss:**

Gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Feldafing vom 25.04.2017 werden keine Einwendungen vorgebracht.

Abst.Ergebn.: 14 für
0 gegen den Beschluss

TOP 2 Wegfall des Geheimhaltungsgrundes nichtöffentlicher Tagesordnungspunkte

Bürgermeister Sontheim gibt bekannt, dass kein Tagesordnungspunkt der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 25.04.2017 zur Bekanntgabe geeignet ist.

TOP 3 Neubau Umkleidekabinen Klaus-Buchheim-Stadion; Vergabe Fliesen-, Maler- und Schreinerarbeiten

Die Gemeinde Feldafing hat für den Neubau der Umkleidekabinen am Klaus-Buchheim-Stadion eine beschränkte Ausschreibung durchgeführt. Die eingegangenen Angebote wurden von dem Ingenieurbüro Auer geprüft und ausgewertet. Folgende Firmen werden für die Vergabe der Leistungen für Fliesen-, Maler-, Schreinerarbeiten vorgeschlagen:

Fliesenarbeiten:

Fliesen Pirzer GmbH
Hauptstraße 7
93194 Walderbach

Auftragssumme 16.610,32 €

Beschluss 1:

Der Gemeinderat beschließt die Firma Fliesen Pirzer GmbH aus Walderbach mit den Fliesenarbeiten zu beauftragen. Die Auftragssumme beträgt 16.610,32 €. Die Verwaltung wird beauftragt den erforderlichen Vertrag zu schließen.

Anwesend: 14
Für den Beschluss: 14
Gegen den Beschluss: 0

Malerarbeiten

Fa. Günter Hansel
Wielinger Str. 31
82340 Feldafing

Auftragssumme 2.789,96 €

Beschluss 2:

Der Gemeinderat beschließt die Firma Günter Hansel mit den Malerarbeiten zu beauftragen. Die Auftragssumme beträgt 2.789,96 €. Die Verwaltung wird beauftragt den erforderlichen Vertrag zu schließen.

Anwesend:	13
Für den Beschluss:	13
Gegen den Beschluss:	0

GR Hansel auf Grund Art. 49 GO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Schreinerarbeiten:

Schreinerei Ammerl
Hauptstr. 25
82343 Pöcking

Auftragssumme 19.307,75 €

Beschluss 3:

Der Gemeinderat beschließt die Firma Ammerl aus Pöcking mit den Schreinerarbeiten zu beauftragen. Die Auftragssumme beträgt 19.307,75 €. Die Verwaltung wird beauftragt den erforderlichen Vertrag zu schließen.

Anwesend:	14
Für den Beschluss:	14
Gegen den Beschluss:	0

**TOP 4 Bahnhofsvorplatz; Beratung und Beschlussfassung zum Bodenbelag
Außenbereich Café Max**

Am 17.05. findet anlässlich einer möglichen Denkmalpreises ein Treffen führender Denkmalschützer im Rathaus Feldafing statt. Diese sollen zum Thema Pflasterung eine Aussage treffen.

Der TOP wird bis zur nächsten Sitzung des Gemeinderates vertagt.

GRin Klug war gem. Art.49 GO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Abst.Ergebn.: 12 für
2 gegen den Beschluss

**TOP 5 Stillgelegte Hausmülldeponie Roßstall der Gemeinde Feldafing,
Detailuntersuchung Teil C - Rückbau von Grundwassermessstellen**

Die erweiterte Detailuntersuchung an der Altlastenverdachtsfläche „Roßstall“ wurde im Juni 2016 abgeschlossen und ein Abschlussbericht erstellt.

Aus fachlicher Einschätzung des Ingenieurbüros BGU Herrn Dr. Straub können die Grundwasseraufschlüsse an der Altdeponie „Roßstall“ (vier Grundwassermessstellen und fünf Rammpegel) rückgebaut (verfüllt) werden.

Das Landratsamt Starnberg Fachbereich Umweltschutz teilte uns mit Schreiben vom 25.10.2016 mit, dass unter Einhaltung der in der Bohranzeige beschriebenen Vorgaben aus wasserrechtlicher Sicht Einverständnis mit dem Rückbau der Grundwassermessstellen und Rammpegel besteht.

Die Kosten für den Rückbau werden von der GAB anteilig getragen, solange die Fläche noch als Altlastenverdachtsfläche geführt wird. Für die Übernahme der Kosten ist ein neuer Vertrag mit der GAB zu schließen.

Beschluss:

Der Gemeinderat Feldafing stimmt den Abschluss eines Vertrages mit der GAB, Vertragsnummer GAB-Nr. 2-245, für die Detailuntersuchung Teil C - Rückbau von Grundwassermessstellen der stillgelegten Hausmülldeponie Roßstall der Gemeinde Feldafing zu.

Anwesend: 15
Für den Beschluss: 15
Gegen den Beschluss: 0

TOP 6 Steuern und Kalkulation Kurbeitrag

Der gemeindliche Steuerberater klärte die Gemeinde auf, dass in Feldafing wegen Überschreitung der Umsatzgrenzen (Einnahmen aus Kurbeitrag über 35.000 €) ein BgA vorliegt. Demnach wurde die konsolidierte Umsatzsteuererklärung 2015 um die Ein- und Ausnahmen des Kurbetriebs erweitert. Leider forderte das Finanzamt darauf hin auf, für die Jahre 2010 bis 2015 auch Körperschaftssteuer- und Gewerbesteuererklärungen abzugeben und auch rückwirkend die Umsatzsteuer für die Jahre 2010 bis 2014 zu erklären. Insgesamt

ergaben sich durch die nachgeholte ordnungsgemäße Versteuerung Zahlungen in folgenden Umfang, die im Haushaltsplan nicht vorgesehen waren.

Jahr	Körperschaftssteuer, Soli einschl. Zinsen	Gewerbesteuer	Umsatzsteuer	StB- Kosten	FA und StB
2010	1.786,15 €	893,20 €	1.145,60 €	921,33 €	
2011	3.640,54 €	1.908,20 €	2.289,01 €	1.041,28 €	
2012	3.874,25 €	2.172,10 €	2.538,37 €	1.173,13 €	
2013	3.424,15 €	1.977,80 €	2.492,32 €	1.266,18 €	
2014	1.265,86 €	771,40 €	2.564,75 €	1.079,33 €	
2015	3.459,34 €	2.212,70 €	2.564,99 €	1.346,13 €	
	17.450,29 €	9.935,40 €	13.595,04 €	6.827,38 €	37.872,71 €

Insgesamt beliefen sich die Kosten auf ca. 38.000 € (ohne GwSt.) für die Jahre 2010 bis 2015.

Die Körperschaftssteuer ergibt sich wegen des Überschusses aus zugrunde gelegten Einnahmen und Ausgaben des Produkts „Tourismus“.

Gemäß KAG sollte der Kurbeitrag kostendeckend sein. Ein kostendeckender Kurbeitrag ist so hoch, dass die Ausgaben der Gemeinde, die ansatzfähig sind, gedeckt werden. In diesem Fall fällt auch keine Körperschafts- und Gewerbesteuer an. Die Gemeinde Bernried lies ihren Kurbeitrag von Kubus kalkulieren, mit der Folge, dass dieser von 0,75 € auf 0,44 € sank.

Auch bei der Gemeinde Feldafing ist von einer Senkung des Beitrags auszugehen, wenn wir den Beitrag kalkulieren lassen. Da wir keine „ausschließlichen“ Kureinrichtungen betreiben, soll mithilfe einer Kalkulation vor allem eine rechtssichere Basis für den Ansatz von übergreifenden Ausgaben wie Grünpflege, Wegeunterhalt, u.ä. geschaffen werden.

Aus Sicht der Verwaltung ist eine Kalkulation des Kurbeitrags notwendig. Da davon auszugehen ist, dass der Kurbeitrag nach Kalkulation geringer ausfällt, läge wohl kein BgA mehr vor. Für die Jahre 2018 und 2019 entfielen damit sowohl die Verpflichtung zur Zahlung von Umsatzsteuer, Körperschaftssteuer, Gewerbesteuer (und damit verbundene Steuerberatungskosten). Ab 2020 läge dann wieder die Verpflichtung zur Erhebung von Umsatzsteuer vor (Auslaufen der Option; neues Umsatzsteuergesetz).

Bei der Aufhebung des Kurbeitrags entgehen der Gemeinde Einnahmen zur Kostendeckung der zugrunde liegenden Ausgaben.

Beschluss:

Die Verwaltung beauftragt die Firma Kubus den Kurbeitrag zu kalkulieren. Der Gemeinderat beschließt den Kurbeitrag aufrecht zu erhalten.

Anwesend: 15
Für den Beschluss: 14
Gegen den Beschluss: 1

TOP 7 Bekanntgaben / Sonstiges

- Bürgermeister Sontheim berichtet von Notmaßnahmen am Säggraben in Garatshausen. Hier war ein ca. 25 Meter langes Teil der Ufermauer ins Bachbett gebrochen. Wegen des ungehinderten Wasserabflusses musste dieses und auch

gleich das stark beschädigte Mauerstück auf der gegenüber liegenden Seite beseitigt werden. Ein Wasserrechtsverfahren muss nachgereicht werden.

- 2. Bürgermeister Maier erinnert an das diesjährige „Stadtradeln“.

Gefertigt:

Genehmigt:

Peter Englaender

Bernhard Sontheim